

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 29 (1951)
Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen der Diaskommission ; Mitteilung der Geschäftsleitung ; Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

scheuchte Rehe über die Blöße ins rettende Dickicht der nahen Büsche. Ein Blick durchs Glas überzeugte mich, daß die Rivalin von der ganzen Sache nichts bemerkt hatte, und nachdem sich unsere Zwerchfelle von dem befreienden Lachen etwas erholt hatten, zogen wir stolz wie die Spanier heimwärts.

Die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Jahr für Jahr wird sie sich wiederholen. Wer wird den endgültigen Sieg davontragen? Ist es die Frau mit ihrer angeborenen Schlaueit, oder ist es mein Freund, der seither wieder Indianergeschichten liest, um sich im Spurenlesen und Anschleichen zu vervollkommen? Vielleicht ist es mir vergönnt, in einigen Jahren den Schluß dieses Kampfes mitzuerleben und darüber wieder Bericht zu erstatten.

Rud. Haller

Mitteilungen der Diaskommission

Das Volkstümliche Service der Kleinbildsammlung wird immer reger benutzt. Wir haben uns deshalb entschlossen, ab 15. März 1951 eine zweite Serie herauszugeben. Gleichzeitig wurde die erste Serie nochmals verbessert. Allen Interessenten stehen nun also *Volkstümliches Service 1 und 2* zur Benützung zur Verfügung.

Wir machen ferner auf die beiden Serien *Röhrlinge* und *Porlinge* aufmerksam, die leider noch zu wenig verlangt werden. Verschiedene Anfragen betreffend Ankauf eines Kleinbild-Projektors durch die Vereine veranlassen uns, folgende Ratschläge zu erteilen: Achten Sie beim Kauf besonders darauf, Apparate einer bekannten Firma auszuwählen. Kaufen Sie im *Fachgeschäft*. Wählen Sie für den Verein einen Apparat mit Metallgehäuse. Denken Sie daran, daß Sie den Projektor nicht nur im kleinen Vereinslokal gebrauchen müssen, sondern daß Sie damit auch einen öffentlichen Vortrag in einem größeren Saal durchführen sollten. Lassen Sie vom Verkäufer ein Gesuch um Erlaß der Luxussteuer einreichen. Unsere Apparate sind in erster Linie für Lehrzwecke gedacht. Wir empfehlen Ihnen zum Beispiel den neuen Projektor von E. Leitz, Wetzlar: *Parvo* «250» zum Preise von Fr. 309.—.

Verschiedene Vereine haben die Diasmieten für Vorträge vom letzten Jahr beim Diasverwalter noch nicht beglichen. Wir bitten die Säumigen höflich, diese Angelegenheit in Ordnung zu bringen.

Für die Diaskommission, Der Obmann: *Haller, Aarau*

Mitteilung der Geschäftsleitung

Zufolge Arbeitsüberlastung des VV-Präsidenten sind vorläufig alle Korrespondenzen an den Sekretär *Louis Münch, Apfhalterweg 30, MuttENZ*, zu richten.

Die bisher der Sektion Aarau angegliederte Pilzgruppe *Teufenthal* hat sich selbständig gemacht und einen eigenen Verein gegründet. Der Verein für Pilzkunde Aarau hat keine Mühe gescheut, um tüchtige Pilzbestimmer auszubilden, so daß die Wynenthaler, wie sie jetzt heißen, auf festem Boden stehen werden. Wir danken deshalb unsern Aarauer Freunden recht herzlich für ihre Aufopferung und möchten dieses schöne Beispiel als Muster für andere große Sektionen gebührend festhalten. Es kann sich selbstverständlich vorerst nur um eine provisorische Aufnahme handeln, und wir wollen gerne hoffen, daß bis zur nächsten Delegiertenversammlung unsere neue Sektion einen fruchtbaren Ast an unserm Baum bilden möge.

Basel, den 27. Februar 1951.

Der Verbandssekretär: *Louis Münch*

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Aufruf des Vereins für Pilzkunde Wynental

Am 21. Februar 1951 wurde der Verein gegründet und die Gruppe *Teufenthal* aufgelöst. Der Sitz bleibt in *Teufenthal*. Als Vereinslokal wurde das Restaurant «*Frohsinn*» bestimmt.

Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: *Wilhelm van Rijs*, Präsident; *Ernst Möller*, Aktuar; *Rudolf Zbinden*, Kassier; *Hans Säuberli*, Pilzbestimmer; *Reinhard Wernli*, Beisitzer. Er erwartet eine rege Tätigkeit und aktive Mitarbeit aller Mitglieder. Die nächste *Exkursion* wird durch Zirkular angesagt.

An die Sektionen der Nordwestschweiz des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde Frühjahrstagung

Sonntag, 15. April, 10 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Lotzwil

An der Frühjahrstagung 1950 in Olten hat sich ein Verein vom Lande, nämlich Lotzwil, zur Durchführung der Tagungen für 1951 gemeldet und verpflichtet.

Hierzu sei kurz erwähnt: Lotzwil ist ein Dorf im Oberaargau, welches große Industrie beherbergt. So finden wir hier die großen schweizerischen Holzschuhfabriken, die Schweizerische Drahtziegelfabrik mit neu angegliederter Verzinkerei, dann die Tuch- und Knüpfeppichfabriken sowie die große Mühle mit dem neu erbauten Silo. Alles in allem, ein Dorf, das sich sehen lassen darf. Also geht's dieses Jahr ins «Bärnbiet», und wir hoffen gerne, daß sich die angeschlossenen Vereine des obgenannten Verbandes zur Pflicht machen, sich recht zahlreich durch Delegierte (mit Frauen) und Gäste vertreten zu lassen.

Programm und Anmeldeschein werden den Vereinen, sobald uns der Name des Referenten bekannt ist, zugestellt. Wir können heute schon bekanntgeben, daß dieses Jahr die *Röhrlinge* behandelt werden. Also für jedermann ein wertvolles und dankbares Thema.

Wir Lotzwiler erachten es als unsere Pflicht, allen eine genußreiche Tagung zu bieten; und nun auf Wiedersehen am 15. April in Lotzwil.

am.

Verein für Pilzkunde Lotzwil

Zentral- und ostschweizerische Vereine für Pilzkunde

Wir machen die angeschlossenen Vereine darauf aufmerksam, daß die diesjährige Tagung Samstag, den 21. April, um 15 Uhr im Restaurant zum «Rebstock» in Thalwil stattfindet. Die Traktandenliste erscheint in der Aprilnummer unserer Zeitschrift.

Die Vereine sind gebeten, allfällige Anregungen oder Anträge bis zum 27. März an den Präsidenten des Vereins für Pilzkunde Baar (*Huwyler, Gotthard*, Falkenweg 10, Baar) zuhanden der Thalwiler Tagung zu richten.

Verein für Pilzkunde Baar

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Jeden letzten Montag des Monats *Versammlung* im Lokal. *Besprechung der Pilzzeitung* (Zeitung mitbringen) und Kurzreferate.

Märzellerlingsexkursion: Sonntag, 1. April (kein Scherz). Abmarsch ab Bahnhof Schönenwerd 7 Uhr.

Baar

Diskussionsabende mit *Systematik*, *Lichtbildern*, *Kurzvorträgen* usw. laut jedem Mitglied zugesichertem Programm.

Frühjahrsexkursion wird im «Zugerbiet» angekündigt. Rege Teilnahme an allen Vereinsanlässen erwartet

Der Vorstand

Basel

Nächste Zusammenkunft: Montag, 19. März, 20 Uhr, im Restaurant zur «Börse», 1. Stock. *Lichtbildervortrag*.

Belp

Versammlung: Samstag, 17. März, 20.15 Uhr, im Lokal zur «Traube». *Exkursion*: Sonntag, 8. April. Abmarsch 7 Uhr bei der Mühlematte. *Einführungskurs*: Nächster Kursabend 19.

März, 20 Uhr, im Lokal. Herr Dr. Loosli referiert über das *Mikroskopieren*.

Bern

Hauptversammlung: Montag, 19. März, 20.15, im Restaurant «Löwen», Spitalgasse 40, 1. Stock, in Bern.

Burgdorf

Montag, 19. März: *Versammlung* im Lokal zur «Hofstatt» (vorverlegt wegen Ostern).

Samstag, 31. März: *Unterhaltungsabend* im Hotel «Bären», an Stelle des Familienabends, für den die notwendigen Vorbereitungen fehlten. Es wird ein Musikbeitrag von 1 Fr. pro Person erhoben. Keine Tombola, um die Mitglieder nicht unnütz zu belasten.

Im April *Exkursion auf Märzellerlinge*. Das Datum wird Anfangs April an der Vereinstafel im Lokal angeschrieben.

Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung bei allen Anlässen.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 26. März, 20 Uhr, im Restaurant «Blaue Kugel», Chur. *Festset-*

zung der Morchelexkursion und Vortrag mit Lichtbildern über Frühjahrspilze. Der Jahresbeitrag beträgt 8 Fr. und ist bis Ende März auf Postcheckkonto X 3072, Bündnerischer Verein für Pilzkunde, Chur, einzuzahlen. Nach diesem Datum wird derselbe per Nachnahme unter Portozuschlag eingezogen.

Dietikon

Beginn des Systematikurses: Montag, 2. April, 20 Uhr, im Restaurant zum «Bahnhof».

Unser im März vorgesehene öffentliche Lichtbildervortrag muß wegen Lokalfrage auf den Monat April verschoben werden.

Horgen

20. März: Monatsversammlung im Restaurant «Schützenhaus». Ausnahmsweise am Dienstag, anschließend Vortrag von W. Küng über die Saftlinge. Wegen Erhöhung des Verbandsbeitrages wurde an unserer GV der Jahresbeitrag auf Fr. 8.50 festgesetzt. Wir bitten, dem Kassier das nötige Verständnis entgegenzubringen.

Der neue Vorstand für 1951 setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Hans Zumstein, Riedwiesstraße, Käpfnach-Horgen; Aktuar: Hermann Dürsteler, Bergstraße 26; Kassier: Albert Stäubli, Seestraße 158; Bibliothekar: Heinrich Weber, Seestraße 35; Pilzbest.-Obmann: Gottlieb Stäubli, Stockerstraße 24, alle in Horgen. Zuschriften betr. den Pilzverein sind an obige Adressen zu richten.

Lotzwil

Sonntag, 15. April: Frühjahrsstagung der Vereine der Region Nordwestschweiz um 10 Uhr im Hotel «Bahnhof». Näheres durch Zirkular.

Luzern

8. oder 15. April: Märzellerlings- und Morchelexkursion. Ganztägig. Anmeldungen bis Montagabend, 2. April, im Vereinslokal «Helvetia».

Einführungskurs in die Pilzkunde geht weiter.

Neuchâtel

Du copieux programme d'activité élaboré lors de notre assemblée générale du 20 janvier écoulé, une partie, des plus intéressante, s'est déjà déroulée jusqu'à ce jour, qu'on en juge: Notre assemblée générale s'est terminée par la vision de splendides photos en couleurs, œuvre de Monsieur Seylaz, avec qui nous faisons un tour d'Europe puis une ascension du Mont-Blanc; notre activité débutait sérieusement le 29 janvier par une conférence de Mme Barrelet: Généralités sur la Mycologie, avec projections. Le 12 puis le 26 février, deux conférences égale-

ment avec projections, de M. F. Marti, la première sur les amanites et la deuxième sur les champignons à spores blanches et à lamelles décurrentes. Puis le 12 mars un second spécialiste de la photo en couleurs, M. H. Porret, nous captive par des présentations fort belles.

Et voici, avril est à la porte, le mois qui nous autorise déjà de belles découvertes, aussi mettrons nous les bouchées doubles; voici le memento de ce mois:

3 avril: Conférence de M. G. Métrod, professeur à Champagnole. Sujet: *Les Tricholomes et les Clitocybes*.

8 avril: Excursion d'une demi-journée. Le téléphone 5 18 73 renseignera.

9 avril: Conférence de M. E. Brodbeck: *La faune des alpes*, avec projections.

15 avril: Excursion à Bussy, demi-journée. Départ Pl. Purry à 08.10 (Trolley n° 4).

22 avril: Excursion à Hauterive, demi-journée. Départ Pl. Purry à 08.00 (Tram n° 7).

Rappelons encore qu'un cours d'initiation à la microscopie se donnera chaque lundi conjointement avec nos séances de détermination.

Niederbipp

An der nicht gerade zahlreich besuchten Jahresversammlung vom 17. Februar konnte der Präsident feststellen, daß unsere junge Sektion ein Jahr erfolgreicher Arbeit hinter sich hat. Den Höhepunkt bildete die Ausstellung vom 2. Oktober, an der ca. 170 Arten ausgestellt waren. Die Veranstaltung begegnete beim Publikum einem regen Interesse.

Tätigkeitsprogramm: Pilzausstellung mit später festzusetzendem Datum; Jeden 2. Montag im Monat, 20.30 Uhr: Pilzbestimmungsabende im Vereinslokal «Brechtbühler». Jeden Monat Exkursion nach Aufgebot. Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung. Jahresbeitrag 7 Fr.

Unserem werten Pilzfreund der Sektion Gäu, von Arb, Viktor, danken wir bestens für seine gute Leitung unseres Systematikurses.

Oberburg

Monatsversammlung: Mittwoch, 28. März, 20 Uhr, im Restaurant zur «Sonne». Der Vorstand erwartet großen Aufmarsch.

Im Monat März findet, sofern es die Witterungsverhältnisse erlauben, ein Besuch der Sternwarte Burgdorf statt. Die Einladung zu diesem interessanten Anlaß erfolgt persönlich.

Olten

Anläßlich der Generalversammlung vom 17. Februar wurde der Vorstand wie folgt bestellt: J. Studer, Präsident; H. Schoder, Vizepräsident;

J. Weber, Aktuar (neu); P. Gasser, Kassier; F. Grütter, Bibliothekar; J. Schibler und H. Gmür, Beisitzer; Obmann der TK: J. Knecht. Den zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern sei auch an dieser Stelle der beste Dank für ihre geleistete Arbeit zum Wohle unseres Vereins ausgesprochen. Zuzufolge der Erhöhung des Beitrages an den Verband mußte auch unser Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr von 7 Fr. auf 9 Fr. erhöht werden.

Frühjahrsprogramm 1951:

- Mittwoch, 21. März: *Betriebsbesichtigung der Nago-Nährmittelwerke*, Olten. Besammlung: 14.15 Uhr vor der Nago, Industriestraße 152, Olten. Näheres siehe persönliche Einladung.
- Montag, 23. April: *Vereinsversammlung*, 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», Olten, 1. Stock. Besprechung des Frühjahrsprogramms und Diavortrag durch Herrn G. Leu: *Querschnitt durch die Pilzflora*.
- Sonntag, 29. April: *Ganztagesexkursion* (Frühjahrspilze) in die Gegend von Safenwil. Leiter: R. Bühler. Abfahrt: Olten Hb 08.42 Uhr.
- Sonntag, 20. Mai: *Ganztagesexkursion* (Frühjahrspilze) in die Gegend von Reiden-Richenenthal. Leiter: J. Schibler. Abfahrt: Olten Hb 08.42 Uhr.
- Montag, 11. Juni: *Vereinsversammlung*, 20.15 Uhr, Hotel «Löwen», Olten, 1. Stock. Vortrag durch J. Knecht, Mitglied der WK über *Becherlinge und Scheibenpilze*.
- An einem Samstagnachmittag im Juni: *Waldgang* unter der Führung des Herrn F. Haas, Oberförster, Olten.

Thun

Die gut besuchte Hauptversammlung vom 3. Februar stand unter dem schmerzlichen Eindruck des Verlustes unseres treuen Mitgliedes Otto Liggenstorfer, der 20 Jahre dem Verein angehört hatte und zum Freimitglied hätte ernannt werden sollen. Vor wenigen Stunden nur war er zur großen Armee abberufen worden. Ehre seinem Andenken!

Frau Ernst-Menti, Verfasserin des Pilzkochbuches, wurde mit großem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. G. Ryser, Mitgründer unseres Vereins und tätiges Mitglied, erhielt die verdiente Freimitgliedschaft.

Am 17. Oktober sind es 25 Jahre her, daß unser Verein gegründet wurde. Im Jubiläumsjahr 1951 werden folgende Anlässe durchgeführt: Im April ein *Pilzkundekurs*, zu welchem mit Zirkular eingeladen wird; im Herbst ein *Pilzverwertungskurs*; August: *Pilzlertreffen im Schnittweyerbad*; September: *Pilzausstellung*; November: *Jubiläumsfeier*; Dezember: *Lotto-*

match; während der ganzen Pilzsaison *Bestimmungsabende*.

Da die 2. Auflage des Pilzkochbuches von Frau Ernst-Menti bald verkauft sein wird, soll eine 3. verbesserte Auflage herausgegeben werden. Jahresbeitrag Fr. 7.50 zuzufolge Erhöhung des Verbandsbeitrages.

Einstimmig wurde die *Anschaffung eines Epidiaskopes* beschlossen. Der Lawinengeschädigten gedachte man mit einer Zuwendung von 100 Fr.

Winterthur

Die Generalversammlung vom 24. Februar hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: A. Reiser; Vizepräsident: N. Bombardelli; Aktuar: P. Schoop; Kassier: H. Burren; Archivar: P. Brunner.

Nächste Zusammenkunft (freie Diskussion): Montag, 19. März, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant zum «Reh». Allfällige Adreßänderungen sind an den Präsidenten Anton Reiser, Grünenstraße 8, Winterthur, zu richten.

Zug

Systematikkurs: März, April, evtl. Mai. Anmeldungen an E. Schlumpf, Elektr. Anlagen, Steinhäusern oder an den Vorstand.

Frühjahrsbummel ins Reußgebiet: 29. April, nachmittags. – *Kakteenbesichtigung* bei Herrn Vonrotz, anfangs Mai an einem Sonntagvormittag. Zu allen Veranstaltungen erfolgt persönliche Orientierung.

Auch die *Pilzlerfrauen* wünschen sich jeden Monat einmal zu einem *Plauderstündchen* zu treffen. Zur Besprechung eines diesbezüglichen Programms findet erstmals Freitag, 16. März, ca. 20 Uhr, eine Zusammenkunft im Hotel «Löwen» statt, wozu die Herren der Schöpfung ebenfalls Zutritt haben. – *Jahresbeitrag*: Fr. 9.– zuzufolge Erhöhung des Verbandsbeitrages.

Zürich

2. April: *Monatsversammlung*, 20.15 Uhr, im Restaurant «Sihlhof». Vortrag Vogel. Thema: *Standort der Pilze*.

29. April: *Märzellerlings- und Morchelexkursion* nach dem Pfannenstiel. Tagestour, Rucksackverpflegung, Abfahrt ab Rehalp 8.10 Uhr. Mittagsrast in Toggwil, Restaurant «Alpenblick». Leiter: E. Wipf, Tel. 26 68 52.

7. Mai: *Monatsversammlung*: 20.15 Uhr, im Restaurant «Sihlhof». Vortrag Veit. Thema: *Pilze im Weichbild der Stadt Zürich*.

27. Mai: *Maibummel per Autocar*. Routenbestimmung erfolgte in der GV vom 3. März. Bitte um rechtzeitige Einsendung der Anmeldungen an E. Güttinger, Schönauring 97, Zürich 52.

A.Z.

Bern 18

1. Herrn Fritz Grüneisen
Murbacherstrasse 38
B a s e l

PILZLITERATUR

die durch die Vereinsfunktionäre preiswert geliefert wird:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Lörtscher | Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V 11363, Telephon 3 30 40